Minalga dringt bis ins Halbfinale vor

Sondershäuser Nachwuchsspieler zeigt auch bei den Tennis-Landesmeisterschaften sein Können. Männer-Team erreicht Unentschieden in Ohrdruf

Sebastian Fernschild

Sondershausen/Erfurt. Wieder einmal gut präsentiert, hat sich Simon Minalga. Der Nachwuchs-Tennisspieler vom Tennisverein Blau-Weiß Sondershausen kam bei den Thüringer Landesmeisterschaften U14 in der Landeshauptstadt Erfurt bis ins Halbfinale. Dabei besiegte er in der ersten Runde (Achtelfinale) seinen Kontrahenten Lorenz Lauer vom TC Schwarz-Gelb Nordhausen mit 6:0 und 6:1 und gewann im Viertelfinale mit 6:1 und 6:0 gegen Marlon Pape vom TC 1990 Apolda.

Im Halbfinale musste sich Simon dann allerdings dem an Nummer eins gesetzten Tim Mückley mit 1:6 und 2:6 geschlagen geben. Landesmeister wurde Theo Möller durch ein 7:5 und 6:1 im Finale über Minalga-Bezwinger Mückley (beide Erfurter TC Rot-Weiß).

Dennoch war es für den Sondershäuser eine starke Leistung, mit der er zufrieden sein kann.

Zu einem Freundschaftsduell hatten die Kinder und Jugendlichen der U11 und U12 die Nachwuchsriege vom Tennisverein Wundersleben aus dem Landkreis Sömmerda zu Gast. Neben einigen spannenden Matches, stand das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund und wurde durch einen gemeinsamen Grillabend untermauert. Tennis wurde natürlich trotzdem gespielt und so fanden insgesamt sechs Einzel und zwei Doppel statt. Hier konnten die Sondershäuser Mädchen und Jungs vier Einzel und ein Doppel für sich entscheiden.

Der Ligabetrieb ruhte aber nicht vollkommen. Aufgrund der Landesmeisterschaften fanden am Wochenende lediglich zwei Nachholspiele mit Sondershäuser Beteiligung statt. Dabei konnte sich die erste Herrenmannschaft in der Bezirksliga trotz ersatzgeschwächtem Team ein 3:3-Unentschieden beim TV Blau-Weiß Ohrdruf erkämpfen. Auf der Tennisanlage an der Goldbergstraße siegten Sebastian Winter und Ruslan Dick in den Einzeln sowie beide Spieler im ersten Doppel. Nichts zu holen gab es hingegen für Stefan Böttcher und Adrian Staicu in den Einzeln sowie für Beide im zweiten Doppel.

Die gemischte U12-Mannschaft um Teamleiterin Emily Fischer kam am Sonntag beim 0:3 in Gotha jedoch deutlich „unter die Räder“. In den Einzelspielen unterlag Emily gegen Cedric Arnold mit 0:6 und 0:6 und kassierte damit die sogenannte Brille. Leon Pforr unterlag seinem Kontrahenten Rafael Jahn mit 1:6 und 1:6. Auch das anschließende Doppel konnte nicht siegreich gestaltet werden. Hier verloren Leon Pforr und Maximilian Weidner gegen Arnold/Jahn mit 1:6 und 1:6.

Simon Minalga zeigte in Erfurt bei den Thüringer Landesmeisterschaften eine gute Leistung. HENNING MOST